

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Sisyphus schaefferi (Linnaeus, 1758)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Deutscher Name: Pillenwälzer.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung durch enge Bindung an rückläufige Biotope, Sukzession der Magerstandorte und durch Isolation der meist kleinen Populationen.</p> <p>Weitere Kommentare Mediterrane Art, von Süden her nach Deutschland einstrahlend, weiter nördlich nur lokal in Wärmegebieten. Aus vielen, besonders den nördlichen Regionen seit vielen Jahren verschwunden. Aktuell in Bayern: Hammelburg 2000, Bad Windsheim-Lenkersheim 2018 (Bussler mdl. 2019), Baden-Württemberg: zahlreiche Meldungen seit 2000, zuletzt Königheim 2019 (Reibnitz mdl. 2020), Hessen: Steinau an der Straße 2002, 2008 (BRENNER 2010), Sachsen-Anhalt: Bad Kösen 2011, Steinbach bei Bad Bibra 2011 (RÖBNER 2012) und Thüringen: mehrere Meldungen aus dem Kyffhäusergebiet, zuletzt Seega/Hainleite 2018 sowie Rhön, Träbes 2010 (Kopetz mdl. 2019). Im Hügelland auf spärlich bewachsenen Magerweiden, bevorzugt Schafkot.</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Quelle</p>

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266